



Der Feinguss ist ein wesentlicher Bestandteil der Dienstleistungskette

ELEMENTAR

Der Feinguss ist in der Dienstleistungskette von Horbach wesentlich, die stetige Feinanpassung an Kundenanforderung und Schmucktendenz gefragt.

Dienstags und donnerstags geht es bei dem Idar-Obersteiner Technikpartner und Dienstleister heiß her. Denn das sind normalerweise die Gusstage. Die vorangehenden Tage werden dementsprechend für Vorbereitungen genutzt: für CAD und 3D-Druck, den Bau von Gummi- oder Silikonformen, die Produktion von Wachsmodellen. Voraussetzung für gleichbleibende Präzision und Qualität ist, so Geschäftsführer Christian Müller, „der neueste Stand der Technik plus die Erfahrung unserer Mitarbeiter.“

Platin ist beliebt

„Für ein optimales Gussergebnis müssen alle Bereiche ineinandergreifen und viele Faktoren berücksichtigt werden“, erklärt die Leiterin der Schmuckgießerei Sabine Kölzer. Sie berichtet, dass derzeit die Nachfrage nach Platin steigt. Deshalb hat man gerade den Highspeed-Sonderservice um Platin erweitert. „Ein Blitzguss ist nach Absprache innerhalb von drei Stunden für Kleinaufträge realisierbar. Dafür nutzen wir eine spezielle Einbettmasse, die sich schnell verarbeiten lässt“, sagt die Guss-Expertin.

Edelmetall und mehr

Die Firma Horbach gewährleistet ihren Kunden 100 Prozent Modellschutz und lagert Formen, die übrigens grundsätzlich in Kundeneigentum übergehen, kostenlos ein. Für den Guss von Einzelstücken und Serien stehen alle gängigen Metalle zur Wahl, angefangen bei den Edelmetallen Silber, Platin und Gold. Letztere Legierungen gibt es mit unterschiedlichen Feingehalten in Gelb, Rot, Rosé oder Weiß. Dazu kommen Neusilber, Bronze, Messing, Aluminium und Edelstahl – Materialien also, die mittlerweile auch in der Schmuckbranche verstärkt eingesetzt werden.

„Wir haben unseren Sonderservice Blitzguss gerade um Platin erweitert.“

Sandra Lautz
Leiterin Schmuckgießerei



Bei Horbach nimmt man Herausforderungen in Form detaillierter oder filigraner Designs gerne an